PIF (Product Information File) – Vorlage

1. Produktbeschreibung

Produktname: Terre D'hermès

Produktart: EdP

Zielgruppe: männlich

Ursprungsland: Frankreich

Füllmenge: 120ml

Verwendungszweck: äußerliche Anwendung zur Beduftung des Körpers

Darreichungsform: Spray

---

2. Inhaltsstoffe (INCI)

Alcohol; Parfum (Fragrance); Aqua (Water); Limonene; Dibutyl; Adipate; Hydroxycitonellal; Hexyl Cinnamal; Citronellol; Linalool; Butyl Methoxydibenzoylmethane; Pentaerythrityl; Tetra-Di-t-Butyl Hydroxyhydrocinnamate; Evernia Prunastri (Oakmoss) Extract; Ethylhexyl Triazone; Geraniol; Citral; Farnesol; Benzyl Benzoate

---

3. Allergene

Limonene, Hydroxycitronellal, Hexyl Cinnamal, Citronellol, Linalool, Geraniol, Citral, Farnesol, Benzyl Benzoate, Evernia Prunastri Extract (Eichenmoos)

---

4. Herstellungsprozess (GMP-konform)

1. Wareneingang und Erstkontrolle

Nach Anlieferung werden alle Originalparfums einer standardisierten Eingangskontrolle unterzogen:

- Prüfung auf Unversehrtheit der Verpackung und Flakons
- Abgleich mit Bestellung (Duft, Menge, ggf. Chargenangaben)
- Kontrolle auf sichtbare Verunreinigungen, Trübungen oder Leckagen

Nur einwandfreie Produkte werden für den Umfüllprozess freigegeben.

2. Lagerung der Ausgangsstoffe und Materialien

Alle Materialien (Originalparfums, Glasflakons, Dosiersysteme, Schläuche etc.) werden unter definierten Bedingungen gelagert:

- Lagerort: geschlossener, sauberer Schrank in Innenräumen (Büro)
- Temperaturbereich: konstant zwischen 15–25 °C
- Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung und UV-Einstrahlung
- Trockene Umgebung mit niedriger Luftfeuchtigkeit
- Geordnete und getrennte Lagerung nach Duftvarianten

Ziel ist die **Erhaltung der chemischen Stabilität und Duftqualität** sowie die Vermeidung von Kontaminationen.

3. Umfüllstation und Arbeitsumgebung

Der Umfüllprozess erfolgt an einer **fest definierten Umfüllstation** innerhalb der Betriebsräume.

- Fester Arbeitsplatz mit glatter, leicht zu reinigender Oberfläche
- Immer gleicher Ort und standardisierte Abläufe
- Reinigung und Vorbereitung der Arbeitsfläche vor jedem Umfüllvorgang
- Minimierung von Staub- und Partikeleintrag

Die Standardisierung der Umfüllstation gewährleistet **gleichbleibende Prozessbedingungen und Reproduzierbarkeit**.

4. Vorbereitung des Umfüllprozesses (Hygienemaßnahmen)

Vor Beginn jedes Umfüllvorgangs werden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Tragen von:
    - Schutzanzug
    - Luftfiltermaske
    - Schutzbrille
    - Einweg-Schutzhandschuhen
- Verwendung ausschließlich sauberer, trockener und unbeschädigter Materialien
- Bereitstellung dedizierter Dosiersysteme je Duftvariante
- Vermeidung unnötiger Bewegungen und offener Produkte im Arbeitsbereich

5. Umfüllprozess

Der Umfüllprozess erfolgt manuell unter kontrollierten Bedingungen:

1. Entnahme des Parfums aus dem Originalflakon mittels dediziertem Dosiersystem
2. Direkte Überführung in den vorgesehenen Glasflakon
3. Gleichmäßige Befüllung zur Vermeidung von Luftblasen und Verdunstung
4. Nach Befüllung:
    - Einführen des Schlauchsystems
    - Verschließen des Flakons mittels Schraubverschluss

Jeder Flakon wird unmittelbar nach Befüllung verschlossen, um **Produktintegrität und Duftstabilität** zu gewährleisten.

6. Vermeidung von Kreuzkontamination

- Für jede Duftvariante wird ein **separates Dosiersystem** verwendet
- Kein Kontakt zwischen unterschiedlichen Duftstoffen
- Reinigung der Arbeitsfläche zwischen Duftwechseln
- Wechsel der Handschuhe bei Produktwechsel

Dadurch wird eine **Vermischung von Duftprofilen ausgeschlossen**.

7. Zwischenlagerung und Integration in den Automaten

Die befüllten Glasflakons werden:

- lichtgeschützt und sicher gelagert
- vor mechanischer Beschädigung geschützt
- unter stabilen Umgebungsbedingungen aufbewahrt

Nach Installation des Automaten:

- Einsetzen der Flakons
- Anschluss an das Dosiersystem (Leitung/Düse)
- Durchführung einer Funktionsprüfung

8. Dokumentation und Rückverfolgbarkeit

Zur Sicherstellung der Nachvollziehbarkeit wird jeder Umfüllprozess dokumentiert:

- Datum der Abfüllung
- Duftbezeichnung / Produkt
- abgefüllte Menge
- verwendetes Dosiersystem / Equipment
- ggf. interne Kennzeichnung der Charge

Die Dokumentation erfolgt fortlaufend und ermöglicht eine **lückenlose Rückverfolgbarkeit jeder Abfüllung**.

9. Qualitätssicherung

Folgende Maßnahmen dienen der Sicherstellung einer konstanten Produktqualität:

- Sichtkontrolle jedes Flakons (Füllstand, Klarheit, Dichtigkeit)
- Stichprobenartige sensorische Prüfung (Geruch)
- Kontrolle der Verschlusssysteme und Dichtigkeit
- Verwendung ausschließlich geprüfter Originalprodukte

---

5. Verantwortliche Person (Responsible Person)

Casper Belgert & Lukas Meyer GbR

Alle Kontaktdaten gemäß dem Impressum

---

6. Verpackung & Material

Beschreibung der Verpackung (Flakon, Sprühkopf etc.)

Materialverträglichkeit (z. B. Glas + Alkohol)

---

7. Unerwünschte Wirkungen / Beschwerden

System zur Dokumentation von Kundenbeschwerden

Maßnahmen bei Problemen